

**Ing. Steffan KERBL**

## **Assistenzsystemen im PKW, muss auch geholfen werden!**

Utl.: Welche fahrtechnischen Unterstützungssysteme im Auto sind robust, pflegebedürftig, oder können sogar gefährlich werden?

Wie gestaltet ein Fahrzeughersteller ein robustes Assistenzsystem, wo liegen Grenzen der Systeme? ABS (Antiblockiersystem) oder ESP (elektronisches Stabilitätsprogramm) sind ja bereits seit Jahren etablierte und kaum mehr hinterfragte weil verlässliche Unterstützer in Gefahrensituationen. Notbremsassistenten funktionieren auch schon so verlässlich, dass kaum mehr Fehlauflösung zu beobachten ist. Beim nächsten Schritt der Automatisierung des Fahrens, etwa Spurhalteassistenten (auch aktiv eingreifenden), oder Verkehrszeichenerkennung, welche ja schon in vielen Fahrzeugen zum Einsatz kommen, gibt es noch große Entwicklungsfelder, denn die Systeme erfüllen nicht immer den Anspruch die Sicherheit konsequent zu verbessern bzw. die Lenkerin ausnahmslos zu unterstützen. Wo liegen nun die technologischen Herausforderungen für weitere „Unterstützung“ im Auto und wie viel muss noch bis zum autonom fahrenden Fahrzeug geschehen?